

# Zweites Concert

der

## philharmonisch. Gesellschaft in Laibach

unter Leitung ihres Musikdirektors Herrn

Anton Nedvĕd

und freundlicher Mitwirkung der Damen

Frau Paula Sinz (Gesang) und Fr. Asta Liebetrau (Piano)

Sonntag den 22. Dezember 1878

im landschaftlichen Redoutensale.

Anfang um 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags.

### Programm:

- 1.) **J. S. Bach.** *Präludium, Adagio, Gavotte et Rondo* aus den Violinsonaten des Meisters für Streichorchester, bearbeitet von S. Bachrich.
- 2.) **Raff.** *Suite* für das Pianoforte: Fr. Asta Liebetrau.
- 3.) **Lortzing.** *Scene und Arie* aus „Waffenschmied“: Frau P. Sinz.
- 4.) **Wüerst.** *Intermezzo* für Streichorchester.
- 5.) **Liszt.** *Faust-Walzer* für das Pianoforte: Fr. Asta Liebetrau.
- 6.) a) **Riedel.** *Lied* aus „Der Trompeter von Säkingen“ } Fr. P. Sinz.  
b) **Mattei.** „Non è vero“, *Romanza*
- 7.) **Fuchs.** *Dritte Serenade* für Streichorchester.

Der Saal wird um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe der auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet. — Da nach Paragraph 16 der neuen Statuten Familien das Recht zum Eintritte für drei in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere an den statutenmässigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienglied eine separate Eintrittskarte beim Herrn Vereinskassier Carl Karinger gegen Entrichtung des statutenmässigen Jahresbeitrages von 1 fl. gelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritte in die philharmonische Gesellschaft werden in der Handlung des Herrn C. Karinger am Hauptplatze entgegengenommen.

